



MUNDITECH

Munditia Technologies GmbH • Heegstrauchweg 54 • D-35394 Gießen

Stand: 09.01.2020

SICHERHEITSDATENBLATT



1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/ DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktname: Mundex L, 46 % in entaromatisierten Kohlenwasserstoffen 180 - 220
Artikelnummer: 201930
Marke: MUNDITECH, Mundex L
Unternehmen: Munditia Technologies GmbH, Heegstrauchweg 54, 35394 Gießen, Germany
Telefon: +49 641 969 93 26 50
Email: info@munditech.de
Notrufnummer: + 49(0)551-19240 (Gesundheitsinformationen für Notfälle)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1272/2008/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

Sie Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme: Nicht zugewiesen.
Signalwort: Nicht zugewiesen.
Gefahrenhinweise: Nicht zugewiesen.

Sicherheitshinweise

Allgemein: Nicht zugewiesen.
Prävention: Nicht zugewiesen.
Reaktion: Nicht zugewiesen.
Lagerung: Nicht zugewiesen.
Entsorgung: Nicht zugewiesen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen:

Das Produkt ist brennbar. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Die Dämpfe können eine außerordentliche Distanz zurücklegen und sich an einer Zündquelle explosionsartig entzünden. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gemisch

Chemische Charakterisierung: Gelöstes speziell modifiziertes Polyesterharz (Mischung)

Name des Produktes/ Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	REACH#: 01-2119457273-39 EG: 918-481-9 CAS: 64742-48-9	25-55	1272/2008/EC (CLP) Asp. Tox. 1, H304 EUH066
Calciumisononanoat	REACH#: 01-2119978299-15 EG: 258-901-1 CAS: 53988-05-9	< 1	Acute Tox. 4, H302, Eye Irrit. 2, H319

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissen des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssen.

4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:	Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. In allen Fälle dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt zeigen.
Augenkontakt:	Auge sofort mit fließendem Wasser wenigstens 15 Minuten lang spülen und dabei Augenlider geöffnet halten. Augenarzt aufsuchen.
Einatmen:	Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneuter Verwendung waschen. Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen.
Verschlucken:	Bei Verschlucken Mund und Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Einen Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Angaben:	Beim Inhalieren oder oraler Aufnahme kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.
---------------------	---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung des Brandes abstimmen. Zum Löschen Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxid benutzen.
Ungeeignet:	Wasservollstrahl.
Besondere Gefahren:	Bei einem Brand können folgende Stoffe freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Schutzausrüstung:	Bei der Brandbekämpfung umluftunabhängige Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.
Zus. Informationen:	Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmittel den Umgebungsstoffen anpassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vorsichtsmaßnahmen: Das Produkt ist brennbar. Zur Vermeidung von Feuer Zündquellen beseitigen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

Material für Rückhaltung Mit flüssigkeitsbindenden Materialien (Sand, Diatomit und Reinigung: Universalbinder etc.) absorbieren. Material unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen:Das Produkt ist brennbar. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Für gute Raumbelüftung sorgen, ggf. Absaugung am Arbeitsplatz.

Angaben zur Lagerung:Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen.

VCI- Lagerklasse:10 – Brennbare Flüssigkeiten.

8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte

Name des Inhaltsstoffs

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Expositionsgrenzwerte

TRGS900 AGW (Deutschland)
Schichtmittelwert: 600 mg/m³,
(RCP Methode)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hygienische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)
Hautschutz:	Dem Arbeitsplatz angepasste chemieübliche Arbeitskleidung verwenden.
Handschutz:	Handschuhe verwenden. Nitril-Schutzhandschuhe empfohlen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Schwach gelblich

Geruch: Paraffinisch

Siedepunkt: 180-220 °C

Flammpunkt: 62 bis 67 °C

Explosionsgrenzen: Unterer Wert: 0,7 %
Oberer Wert: 6 %

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd

Zündtemperatur: >200 °C

Dampfdruck: 0,1 kPa bei 20 °C

Dichte: 0,9 g/cm³

Viskosität: 35-40 s (DIN 53211, 4 mm)

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Allgemeine Angaben: Es liegen keine speziellen Daten zur Reaktivität vor.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist stabil.

Mögliche gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Handhabung und Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen: Entfernt von Hitze, Funken, offenes Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden.

Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Bei Verbrennung, thermischem oder oxidativem Abbau bildet sich ein komplexes Gemisch aus Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und anderen organischen Verbindungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Allgemeine Angaben: Anhaltender und wiederholter Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, reißen und/oder Dermatitis führen. Hohe Dampfkonzentrationen können zu Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit führen.

Akute Toxizität:	LD50 Oral (Ratte): >5000 mg/kg
Reizungen:	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Sensibilisierender Stoff:	Es sind keine Hinweise auf Hautsensibilisierungen bekannt.
Mutagenität:	Es sind keine Hinweise auf erbgutverändernde Wirkungen bekannt.
Karzinogenität:	Es sind keine Hinweise auf krebserzeugende Wirkungen bekannt.
Reproduktionstoxizität:	Es sind keine Hinweise auf fortpflanzungsgefährdende Wirkungen bekannt.
Teratogenität:	Es sind keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität:	Es sind keine Hinweise auf zielorgantoxische Wirkungen (nach bei einmaliger Expositioneinmaliger) Exposition bekannt.
Aspirationsgefahr:	Name des Inhaltsstoffs Resultat Kohlenwasserstoffe, C10-C13 ASPIRATIONSGEFAHR n-Alkane, Isoalkane, cyclische- Kategorie 1 Verbindungen, <2% Aromaten

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Allgemeine Angaben:	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.			
Aquatische Ökotoxizität	Name des Inhaltsstoffs: Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	Resultat: Akut EC50 > 1000 mg/l	Spezies: Daphnie	Exposition: 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit:	Nicht verfügbar
---------------	-----------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
------------------	--

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/ Wasser	keine Daten verfügbar
---	-----------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht persistent, bioakkumulativ und toxisch
vPvB:	Nicht sehr persistent und sehr bioakkumulativ

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verbrennen in geeigneter Verbrennungsanlage. Die Entsorgung muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der lokalen Behörden erfolgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Angaben: Bei Transporttemperaturen unterhalb des Flammpunktes unterliegt das Produkt nicht den nationalen und internationalen Transportvorschriften für Straße, Schiene, See und Luft.

ADR/RID

UN-Nummer: 3256

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten)

Gefahrenklassen: 3

UN-Gefahrensymbole:



Verpackungsgruppe: III

Umweltgefahren: Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht verfügbar.

Zusätzliche Informationen:

Spezielle Vorschriften: -
Klassifizierungscode: F2
Beförderungskategorie: 3
HI/Kemler Zahl: 30
Tunnelcode: D/E

IMDG

UN-Nummer: 3256

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ELEVATED TEMPERATURE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics)

Gefahrenklassen: 3

UN-Gefahrensymbole:



Verpackungsgruppe: III

Umweltgefahren: No.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht verfügbar.

Zusätzliche Informationen: Notfallpläne („EmS“): F-E; S-D

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Anhang XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe
Besonders besorgniserregende Stoffe

Stoffe, die auf der „candidate list of substances of very high concern (SVHC) for authorisation“ der EChA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist nicht zu erwarten, dass diese Stoffe in Mengen von >0,1 % im Produkt enthalten sind.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 Anhang Nr. 4

16. SONSTIGE ANGABEN

Vorstehende Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Sie sind insbesondere nicht maßgeblich, um verbindliche Werte für eine Bestellung zu definieren.

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und stellen keine Garantie der Produkteigenschaften dar.